



Fotos von sich selbst hat Henning Voss nur in Schwarzweiß, aber er verspricht ein „farbiges Kirchenmusikleben“. Foto: nh

Der neue Kantor

Henning Voss kommt an Lüneburgs Michaeliskirche

oc **Lüneburg.** Der neue Kantor der Lüneburger Michaeliskirche heißt Henning Voss. Ohne Gegenstimme wurde der 1967 geborene Kirchenmusiker zum Nachfolger von Dr. Tobias Gravenhorst berufen. Voss wird sein Amt voraussichtlich zum 1. April antreten, die Chorleitung vielleicht aber bereits zum Jahresbeginn übernehmen.

„Die Stelle scheint wunderbar zu sein, ich habe einen sehr, sehr positiven Eindruck“,

sagte der spürbar erfreute Henning Voss gestern gegenüber der Landeszeitung. Der aus Heide stammende Musiker nimmt zurzeit eine halbe Kirchenmusikerstelle in Diepholz wahr, ist daneben europaweit als Altus gefragt. Seine Solistenkarriere will Voss nun zugunsten der Michaelisgemeinde – und zugunsten der Familie – weitgehend zurückstellen.

Studiert hat der neue Kantor an der Musikhochschule Lü-

beck, an der Bremer Akademie für Alte Musik und an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Die Entscheidung für Voss fiel auch in der Kantorei deutlich aus, sie sprach sich mit Zweidrittelmehrheit für den Musiker aus. Voss ist in zweiter Ehe verheiratet und kommt mit Ehefrau Hedwig, die als Sopranistin einen guten Ruf genießt, sowie drei Kindern (sechs, vier und zwei Jahre alt) nach Lüneburg.